

PREMIERE

Smart dabei

Phoenix 9000 L

Der neue Phoenix 9000 L ist dank Smart in der Heckgarage jetzt überall mobil.

Mit seinen neun Metern Länge und der bulligen Erscheinung auf dem 7,49-Tonner-MAN-Chassis 8.220 erzielt der Phoenix 9000 L überall Aufmerksamkeit. Erst recht, wenn man ihn von hinten betrachtet: Das imposante Heck zielt nämlich eine riesige, mit Gasdruckdämpfern aufstellbare Klappe, hinter der ein Smart parkt.

Außen präsentiert sich der ab 255.000 Mark teure neueste Phoenix passgenau verarbeitet, mit glatter Alu-Außenhaut und ohne jegliche Delle. Über eine elektrisch zu bedienende Eintrittsstufe geht's in den Wohnbereich: auf der Fahrerseite die Dinette mit gegenüber stehender Längsbank – beides mit feinem Nubuk-Leder im noblen Grauton bezogen. Um ins Fahrerhaus zu gelangen, muss die Verbindungstür aufgeschlossen und geöffnet werden. Und damit man bequemer nach vorn kommt, lässt sich das Alkovenbett per Gasdruckdämpfer aufstellen. Pfiffig: Unter der mit zwei Dreipunktgurten versehenen Sitzbank in Fahrtrichtung befindet sich eine Metallwanne, die als Stauraum dient. Herausnehmbar natürlich, denn darunter ist die Bord-Elektronik installiert.

Links vom Einstieg des 9000 L steht das Kühlzentrum der Küche: der 165 l fassende Kühlschrank und das separate 36-l-Gefrierfach. Und obendrauf der Fernseher, gut einsehbar von der großen Sitz-ecke aus. Die Küche selbst – in L-Form – befindet sich auf der linken Fahrzeugseite: wie der

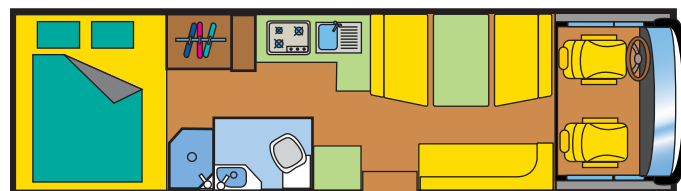


gesamte Möbelbau aus Odenwald-Buche, mit dreiflammigem Herd, versenkt und mit Glasabdeckplatte versehen, genauso wie die Spüle. Und robuste Auszugskörbe im großen Unterschrank. Das einzige Extra rotiert im Dach: der Ventilator-Dachlüfter mit Thermostat.

Spitze ist auch der Sanitärbereich gegenüber der Küche. Hinter dem Entrée mit Türgriff wie daheim der Wasch-WC-Raum mit Cassetten-Toilette, Spiegel- und großem Unterschrank sowie Waschbecken mit robusten Haushalts-Armaturen. Und daneben die separate Duschkabine mit stabiler Acrylglas-Tür und Dachlüfter. Natürlich fehlen stabile Armaturen ebenso wenig wie die Trockenstange unter der Decke. Das Platzangebot ist üppig.

Ebenso wie das innere Heckabteil: 200 mal 231 Zenti-

Verschluss: Eine stabile Tür trennt den geräumigen Wohnaufbau vom Fahrerhaus (oben).



meter stehen zum Schlafen zur Verfügung, dazu noch die rundum verlaufende Heizungsanlage – ein echter Platz zum Wohlfühlen. Der Schlafkomfort stimmt, wie auch im Alkovenbett, dank Federkern-Matratzen und Lattenrosten.

Aufgeklappt: Zum Aus- und Einfahren des Smart wird das Heck des MAN abgesenkt.

Technische Daten*

Basisfahrzeug: MAN 8.224, 6,8-l-Turbodiesel, 6 Zylinder mit 162 kW (220 PS), Sechsganggetriebe auf Hinterachse.

Maße und Massen: Zulässige Gesamtmasse: 7.490 kg, Leermasse mit Aufbau im fahrbereiten Zustand: 6.000 kg. Außenmaße (LxBxH): 900 x 245 x 240 cm, Radstand: 490 cm. Anhängelast gebremst: 3.500 kg, ungebremst: 750 kg.

Aufbau: Dach und Wände: Alu-Sandwichbauweise mit 45 mm Isolierung aus PU-Schaum, Boden: geschäumtes GfK-Sandwich mit 45 mm Isolierung aus PU-Schaum, PVC-Belag und Teppich.

Wohnraum: Innenmaße (LxBxH): 735 x 241 x 2000 cm ohne Alkoven, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 9/4, davon mit Dreipunktgurt: 4; Bettenmaße: Alkoven: 220 x 1165 cm, Heckbett: 200 x 231 cm.

Füllmengen: Kraftstoff: 200 l Diesel, Frischwasser 480 l, Abwasser: 240 l, Fäkalien: 13 l, Gas: 2 x 11 kg.

Serienausstattung: Heizung: Alde-Warmwasserheizung, Herd: 3-flammig, Kühlschrank 165 l, Gefrierfach 36 l, Zusatzbatterien: 2 x 220 Ah Gel-Batterien,

Grundpreis: 255.000 Mark.

REISE MOBIL

Vergleichspreis: 255.800 Mark

(Grundpreis plus Vorfahrt, TÜV, Kfz-Brief, Übergabe)

* Alle Angaben laut Hersteller

Kai Schwarten-Aepler